

MAMOAROS

GARTE ZITIG
4. Jahrgang

Erscheint 14-täglich

PLACAM-Bericht
2. Jahrgang



(Bild: TR7)

Infra Steff's Red Devil Band

bü. Am letztjährigen "Nationalen Amateur-Jazzfestival" war diese Jazz-Rock-Gruppe die Ueberraschung für das Publikum. Im Januar kamen sie

in der Musiksendung "Plattform". Und nächsten Samstag kommt ein Film von ihnen um 16 Uhr 30 in der "Music-Szene". Das ist die Infra Steff's Red Devil Band, was soviel heisst wie Unterwelt-Rote Teufels-Band (Die Uebersetzung erübrigt ihrer Genauigkeit). Sie spielen ja auch so, dass sie Gott in die Hölle schicken müssten. Einmal singt ein diplomierter Kammersänger, und einmal singt (/schreit) ein Halb-starker. Es braucht aber deswegen keine schlechte Musik zu sein. Los: Bumm! Knall! Quietsch!...

Music-Szene, SA 9. Juni 16 Uhr 30

PS: Infra Steff's Red Devil Band hat übrigens auch eine Platte herausgegeben (Titel ist MAMOAROS noch unbekannt).

Rebberge...

Über Pfingsten waren wir in Rivaz, einem kleinen Dorf am Genfersee. Wenn man mit dem Zug von Bern nach Lausanne fährt, erlebt man plötzlich eine grosse Überraschung. Die ganze Strecke sah man Wiesen und Getreidefelder und Wälder, dann, nach einem Tunnel, ist man plötzlich in den Reben, über dem Genfersee. Das ist für mich einer der schönsten Augenblicke beim Eisenbahnfahren.

Auch unser Hotel war mitten in den Reben. Am Morgen wurde ich durch den Lärm eines Helikopters geweckt, der immer wieder vorbeiflog. Vom Balkon aus sah ich unten am Helikopter zwei lange Stangen rechts und links. Da der Helikopter immer wieder über die Rebberge flog, vermutete ich, dass so die Stöcke gespritzt würden. In den Rebbergen in der Nähe der Strasse sah ich Männer hin- und hergehen. Sie alle trugen auf dem Rücken ein Gestell wie einen Rucksack. Es war ein Tank mit einem Motor, der die Flüssigkeit in einen Schlauch pumpte. Diesen Schlauch richteten die Männer auf die Reben und ein feiner Nebel verteilte sich über die Blätter. Auch diese Arbeit war lärmig. Wir wan-

dernten lange in den Reben umher und beobachteten die Stöcke. Aus knorrigen, schon oft beschnittenen wurzelstöcken oder aus jüngeren, schmälere Stämmen wachsen lange Sprösslinge mit grossen Blättern. Man sieht schon, wo sich Trauben bilden werden, auch wenn sie noch ganz klein sind. Ranken versuchen sich irgendwo festzuhalten. Wir sahen auch Felder mit ganz vielen kleinen, dünnen Stöcken dicht nebeneinander, die alle oben abgeschnitten und an der Schnittfläche mit rotem Wachs überzogen waren. In einer kleinen Wirtschaft probierten wir noch den Wein, der unmittelbar vor dem Haus gewachsen war.

Orlando Schärer

----- inserat -----

GESUCHT wird möglichst billiger UMDRUCKER (Hektographie bzw. Schnapsmatrize). Angebote unter Stichwort "Umdruck" über die Redaktion.

Impressum

Matthias Bärcher, Freiestr. 29,
8032 Zürich, Tel. 34 01 32
Arno Hölzel, Neptunstr. 80,
8032 Zürich, Tel. 34 49 88
Orlando Schärer, Carmenstr. 53,
8032 Zürich, Tel. 34 52 80
Konrad Schindler, alte Landstr.
44, 8702 Zollikon, Tel. 654140
Moritz von Wyss, Plattenstr. 68,
8032 Zürich, Tel. 47 15 29
Der nächste MAMMAROS er-
scheint am 21. Juni

WITZE

Begehrter Posten

"Breeze", North East Illinois: Dick Campbell, Sohn Mr. und Mrs. Charles R. Campbell, hat den Posten als Soldat angenommen, der ihm von der Regierung angeboten wurde.

Manche Frauen modeln die Wohnung solange um, bis sie ihrem Mann passt. Manche modeln so lange um, bis er in die Wohnung passt.

Es hat nie Mangel an Wundern gegeben, aber die Menschen, die sich noch wundern können, sind rar geworden.

"Wird die Wohnung gut geheizt?" - "Und wie! Die Dame, die vor Ihnen hier hauste, bekam schon im Winter Sommersprossen!"

Köbi kommt in ein Automatenrestaurant, die Taschen voller Kleingeld. Er stellt sich vor den Schinkenbrötchenautomat, steckt eine ganze Reihe Münzen hinein und holt sich nacheinander zehn Brötchen heraus. Ein anderer Gast: "Meinst du nicht, dass es erstmal reicht?" - "Soll ich etwa aufhören, wenn ich mitten in der Gewinnsträhne bin?"

Filmhistoriker

"Hat man sie denn nicht darauf aufmerksam gemacht, dass es im alten Babylon keine Autos gegeben hat?" - "Nein, ich habe nur viele Briefe bekommen, in der sich die Leute darüber beschwerte, dass die Autos in Babylon kalifornische Nummern trugen."

Im Supermarkt sagt die junge Ehefrau zu ihrem Mann: "Nimm du das Baby und gib mir die Eier, du lässt ja sowieso immer alles fallen."

Der Wunsch des Kartoffelbauern: "Der Ackerboden müsste um einen Meter gehoben werden, damit man sich bei der Feldarbeit nicht mehr bücken muss!"

Bitte umdrehen

3

Bei der Musterung fragt der Offizier: "Wie heissen Sie?" Der Rekrut stottert: "T-T-T-T-T-Theodor T-T-T-T-Tackmann!" - "In Ordnung. Maschienengewehr-Abteilung"

Der Schotte McNepp hat in der Lotterie das grosse Los gewonnen. Aber statt sich darüber zu freuen, ist er sehr schlechter Laune und knurrt vor sich hin: "Wie konnte ich bloss so dämlich sein und zwei Lose kaufen, wo ich doch weiss, dass es nur einen Hauptgewinn gibt!"

Liebe Placam-Leser,
wie Sie vielleicht bemerkt
haben hat die PLACAM
einen anderen Namen. Es hat
ein Grund weil PLACAM + Garte
Zyfig sich zusammengeschlos-
sen haben, darum heisst es
jetzt auch ~~PLACAM~~ ROS
Es sind alle Redaktoren von der
Placam + Garte Zyfig - dabei
Die Placam-Leser müssen
kein Geld bezahlen.
Viele Grüsse
Moritz Woulfess